

20. Dezember 2021

Liebe Mitglieder der Kerzeninnung,

der Jahreswechsel 2021/2022 droht angesichts der aktuellen Corona-Infektionslage auch in diesem Jahr, für viele Menschen, im kleineren Kreis stattfinden zu müssen. Das vergangene Jahr hat uns gezeigt, wie wichtig Begegnungen und Augenblicke sind. Dabei wird hier die „doppelte“ Bedeutung der „Augenblicke“ deutlich, - gerade dann, wenn wir hinter Masken nur noch ein Augenpaar erkennen können. Vielleicht ist uns in diesem Jahr bewusst geworden, wie wichtig Augenblicke sind.

Nun stehen wir vor dem neuen Jahr 2022 mit unseren Erwartungen und Planungen, doch wir spüren, dass diese nur begrenzt möglich sind und von heute auf morgen keinen Bestand mehr haben. Lieferengpässe sowie hohe Materialpreise haben unseren Betrieben richtig wehgetan und beschäftigen das gesamte Handwerk.

Ich glaube fest daran, dass unser Handwerk stark genug ist, diese Probleme durch Vorausplanung und entsprechende Kalkulation zu bewältigen. Es gilt die Nerven zu bewahren und als Innung zusammenzustehen.

Deshalb liegt es mir am Herzen im Jahr 2022 weiterhin auf die gewachsene Partnerschaft mit allen unseren Innungsmitgliedern zu setzen. Für das entgegengebrachte Vertrauen im ablaufenden Jahr möchte ich mich bedanken. Ich freue mich mit Ihnen das kommende Jahr zu gestalten und stehe Ihnen für konstruktive Gespräche und innovative Zusammenarbeiten gerne jederzeit zur Verfügung.

Wir alle wünschen uns sicher wieder mehr persönliche Augenblicke und freuen uns auf Begegnungen miteinander.

Ihnen und Ihren Angehörigen wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest. Schöpfen Sie Kraft für die Umsetzung Ihrer Vorsätze im kommenden Jahr, für das ich Ihnen schon jetzt alles Gute, Gesundheit und Ausdauer zur Bewältigung der anstehenden Aufgaben wünsche.



Herzliche Grüße

Ihre Christiane Bierler

*„So weit, wie die Strahlen dieser kleinen Kerze fallen,
so hell wirkt eine gute Tat in einer dunklen Welt.“*

(William Shakespeare 1564 - 1616)